

# Spangenberger Zeitung.

Amtlicher Anzeiger  
für die  
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger

Gratis:

„Alldeutschland“.

„Feld und Garten“.

Redaktion, Druck und Verlag:

für Stadt und Land.

Amtsblatt  
für das  
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:  
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.  
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus  
1 Mk. durch den Briefträger gebracht 1 Mk.  
monatlich 35 Pfg.



Beilagen:

„Deutsche Mode und  
Handarbeit“.

R. Thomas, Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:  
Die 4gepfaltete Zeile oder deren Raum 10 Pfg.  
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.  
Bei groß. Aufträgen entsprechenden Rabatt,  
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 102.

Donnerstag, den 23. Dezember 1915.

8. Jahrgang.

## Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

Spangenberg, 23. Dezember.

\*— Teilweise Aufhebung der fleischlosen Tage. Laut Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten dürfen am 24. und 31. Dezember d. J. Fleisch, Fleischwaren und Speisen, die ganz oder teilweise aus Fleisch bestehen, gewerbsmäßig an Verbraucher verabfolgt werden. Bezüglich der Gast-, Schank- und Speisewirtschaften verbleibt es bei dem bestehenden Verbot des § 2 der Bekanntmachung vom 28. Oktober d. J.

\*— Durch Bekanntmachung Nr. M. 6172/2. 15. R. R. A. vom 15. März 1915 waren bisher Vorräte an Wolfram, Chrom, Molibdän, Vanadium und Magnan meldepflichtig. Dagegen war eine Beschlagnahme dieser Metalle in der Bekanntmachung nicht ausgesprochen. Eine solche Beschlagnahme erfolgt jetzt durch die Bekanntmachung Nr. M. 15/12. 15 R. R. A. vom 15. Dezember 1915, für Wolfram und Chrom, jedoch lediglich für die Klassen 22, 24, 27, 28 und 31 der Bekanntmachung M. 6172/2. 15 R. R. A. Betroffen von der neuen Verordnung werden nach § 3 nur solche Personen, Firmen usw., die bereits nach § 2 der Verordnung M. 6172/2. 15 R. R. A. zur Bestandsmeldung verpflichtet waren. Die Beschlagnahme kennzeichnet sich auch in diesem Falle lediglich als eine Verfügbungsbeschränkung, deren nähere Einzelheiten im § 5 der neuen Verordnung ausführlich dargelegt sind. Für das unmittelbar als Zusatz zum Stahlbad verwendbare Material der Wolframklassen 23, 24 und 27 wird im § 6 der Verordnung ein Höchstpreis von 35 Mk. für je 1 kg Wolframagehalt bei Barzahlung frei Werk des Werkzeugstahlfabrikanten festgesetzt.

\*— (Das Alkoholverbot in den Bahnhofswirtschaften.) Der Chef des Feldeisenbahnuwesens hat das Gesuch der vereinigten Bahnhofswirte um Aufhebung des Verbots des Schnapsausschanks an Zivilpersonen abgelehnt. Es heißt in der betroffene Antwort u. a.: „Das Ansehen unseres Heeres und die Gerechtigkeit gegen unsere reisenden Offiziere und Soldaten erfordert es, daß sie nicht anders behandelt werden wie das Zivilpublikum in der Heimat; auch dieser an den Kämpfen nicht teilnehmende Teil unseres Volkes wird sich ebenso wie wir Soldaten Beschränkungen seiner gewohnten Lebensführung auferlegen müssen.“

**Cassel.** Durch Vermittelung der Landwirtschaftskammer in Hannover werden von landwirtschaftlichen Genossenschaften der Provinz Hannover der Stadt Cassel 2400 Schweine im Gewicht von mindestens 210 Pfund das Stück geliefert. Die Schweine kommen in Cassel von Mitte Januar bis Ende April kommenden Jahres allwöchentlich frei Schlachthof Cassel zu 2 Mark unter dem Höchstpreis zum Verkauf.

**Notenburg.** Die hiesige städtische Sparkasse hatte im Rechnungsjahr 1914 einen Zuwachs an Einlagen von 541 103 Mk. und verfügte über einen Einlagebestand von 3,074 Mill. Mark auf 4037 Büchern. Sie erzielte bisher einen Reservesond von 310 378 Mk.

**Sontra.** Der vor mehreren Jahren nach Amerika ausgewanderte Robert Heilbrunn, Sohn des Viehhändlers Ruben Heilbrunn, spendete seiner Vaterstadt ein Weihnachtsgeschenk von 500 Mark zur Verteilung an bedürftige Angehörige von Kriegsteilnehmern sowie andere durch den Krieg in Not geratene Einwohner.

**Gersfeld.** Der Landrat hat in unserm Kreise anlässlich des bevorstehenden Festes zur Verwendung für Weihnachtsgebäck und für Zwecke der Wurstbereitung bei Hausschlachtungen die Abgabe von einem Pfund Weizenmehl pro Kopf der Bevölkerung bewilligt.

**Cassel.** Generalmajor z. D. Moritz Eduard von Lettow-Vorbeck konnte am Mittwoch in seltener Rüstigkeit und Frische seinen 80. Geburtstag begreifen.

**Hofgeismar.** Im hohen Alter von 102 Jahren verschied in Gelsenkirchen, wo er zuletzt bei seiner Tochter lebte, der früher hier wohnhafte und später nach Cassel verzogene Rentner Manus Kazenstein.

**# Cassel.** Frau Emma Charlotte v. Miquel, die Witwe des Finanzministers v. Miquel, die seit ihres Gatten Tode in Cassel lebte, ist im Alter von 68 Jahren gestorben.

**Welda b. Sontra.** Die beiden kleinen Jungen des im Felde stehenden Knechtes Schmerfeld gingen beim Frühstück in Streit. Dabei stach der ältere Junge seinen zweijährigen Bruder ins Auge, sodass es auseilte.

**\*\* Dieringhausen (Sauerland).** Im nahen Bachermühle sprang ein 18jähriges Mädchen in dem Bemühen, in einen bereits fahrenden Zug einzusteigen, fehl, wurde überfahren und sofort getötet.

**!! Warburg.** Der Beitritt des Kreises Warburg zum Kriegshilfeverein des Regierungsbezirks Minden für den ostpreußischen Kreis Osterode mit einem einmaligen Beitrag von 8300 Mark wurde vom Kreistag genehmigt.

**Heiligenstadt.** In der Nacht zum Dienstag verstarb infolge eines Schlaganfalls der Schlossherr von Rüsteburg, Kammerherr der Kaiserin Major a. D. v. Alvensleben im Alter von 71 Jahren.

## Letzte Nachrichten.

wtb Amtlich. Gr. Hauptquartier, 21. Dezbr.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Westlich von Hullich nahm eine deutsche Abteilung eine englische Sappe und wehrte einen nächtlichen Gegenangriff ab.

An vielen Stellen der Front lebhafte Artilleriekämpfe. Keine Ereignisse von Bedeutung.

### Ostlicher Kriegsschauplatz.

In der Nacht vom 19. zum 20. Dezbr. hatte eine vorgeschobene russische Abteilung das nahe vor unserer Front liegende Gehöft Detschi (südöstlich von Widzy) besetzt, sie wurden gestern wieder vertrieben.

Südlich des Wygonowskoje-Sees und bei Kosciuchnowka (nordwestlich von Czartorysk) wurden feindliche Erkundungsabteilungen abgewiesen.

### Balkan-Kriegsschauplatz.

Die Lage ist im allgemeinen unverändert.

Oberste Heeresleitung.

WTB Berlin, 21. Dezbr. Der Reichstag hat heute den 10 Milliarden-Kredit angenommen und sich darauf bis zum 11. Januar vertagt.

**Amtlich Berlin, 22. Dezbr. (WTB)** Seine Majestät hat die beabsichtigte Weiterreise zur Westfront wegen einer leichten Zellgewebsentzündung, welche Alterhöchtdenselben zwingt, einige Tage das Zimmer zu hüten, verschieben müssen.

WTB Hannover, 22. Dezbr. Se. Exzellenz General der Infanterie v. Emmich, kommandierender General des 10. Armeekorps, ist hier heute Morgen 8 Uhr sanft entschlafen.

wtb Amtlich. Gr. Hauptquartier, 22. Dezbr.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Die Franzosen griffen am Nachmittag unsere Stellungen am Hartmannsweilerkopf und am Hirzstein (nördlich von Wattweiler) unter Einsatz erheblicher Kräfte an. Es gelang ihnen, die Kuppe des Hartmannsweilerkopfes, die nach den offiziellen französischen Berichten allerdings schon seit Ende April in französischem Besitz gewesen sein soll, und ein kleines Grabenstück am Hilsenfirst zu nehmen. Ein Teil der verlorenen Stellung am Hartmannsweilerkopf ist heute Vormittag bereits zurückerobern.

Ein Angriff bei Mezeral brach vor unserer Stellung zusammen.

Auf der übrigen Front bei unsichtigem Wetter und Schneetreiben nur geringe Gefechtstätigkeit.

### Ostlicher und Balkan-Kriegsschauplatz.

Keine wesentlichen Ereignisse.

Oberste Heeresleitung.

WTB Berlin, 18. Dezbr. Amtlich. Am 17. Dezbr. nachmittags wurden S. M. Kleiner Kreuzer „Bremen“ und eines seiner Begleittorpedoboote in der östlichen Ostsee durch Unterseebootsangriff zum Sinken gebracht. Ein erheblicher Teil der Besatzung wurde gerettet.

Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

WTB Konstantinopel, 20. Dezbr. Die Agentur Milli meldet von den Dardanellen: Seit gestern auf allen Abschnitten der Front wütender Kampf. Unsere Truppen griffen bei Anaforta und Ari Burun an. Ein Gegenangriff bei Gedül Bahre wurde unter außerordentlichen Verlusten für den Feind abgeschlagen. Bei Anaforta und Ari Burun wurden wichtige feindliche Stützpunkte genommen.

Eine spätere Meldung besagt: Der Feind wurde bei Anaforta und Ari Burun völlig in die Flucht geschlagen. Unsere Truppen erreichten das Meer bei Ari Burun. Die Beute ist unermeßlich groß. Dichter Nebel gestattete dem Feinde, zu entkommen, ohne eine große Zahl Gefangener zurückzulassen.

WTB Karlsruhe, 22. Dezbr. Die zweite Kammer hat in drei Sitzungen die Beratungen des Staatshaushaltes erledigt und die zwanzigprozentige Steuererhöhung unter Freilassung der Einkommen unter 2400 Mark bewilligt.

WTB Cetinje, 22. Dezbr. (Meld. d. Ag. Hav.) Ein österreichisches Flugzeug überflog am 17. Dezbr. Skutari und warf drei Bomben ab, die zwei serbische Flüchtlinge töteten.

## Bekanntmachung.

Die Weihnachtsfeier für die Kinder der zum Heeresdienst einberufenen Väter findet nicht am 2. sondern am 1. Weihnachtstag nachmittags 7 Uhr im Rathausaal statt.

Spangenberg, 22. Dezbr. 1915.

J.-Nr. 6486

Der Magistrat.

Die den beiden Helferinnen für die Weihnachtsfeier im Vereinslazarett gespendeten Liebesgaben betragen 206,40 Mk. Allen den gütigen Gebern und Geberinnen herzlichsten Dank.

Spangenberg, 21. Dezbr. 1915.

J.-Nr. 6470

Der Bürgermeister.

## Erhebstellte Spangenberg

der  
Allgemeinen Ortskassenfasse  
für den Kreis Melungen ausschl.

Stadt Melungen.

Die Beiträge für Oktober, November und Dezember 1915 sind bei Melung der Beitrreibung den 27. u. 28. Dezbr. d. J. zu zahlen.

C. Klein.



# Nußholz-Verkauf

der Königl. Oberförsterei Spangenberg.

Am 3. Januar 1916 im Wege des schriftlichen Meistgebots:

Los 1.	1 Fichtenschneidblock II. Kl.	= 1,06 fm	Dist. Schutzbezirk
" 2.	1 Baustamm I. "	= 2,12 "	
" 3.	29 Baustämme II. "	= 38,15 "	109b Mörshausen
" 4.	1 Riefernenschneidblock III. "	= 0,80 "	
" 5.	23 Baustämme II. "	= 28,20 "	Mörshausen
" 6.	5 Lärchen " II. "	= 6,69 "	
" 7.	1 Riefern " II. "	= 1,06 "	Dist. 114 Mörshausen
" 8.	1 Buchenstämm A. II. "	= 0,46 "	131 "
" 9.	3 B. II. "	= 2,66 "	
" 10.	1 A. II. "	= 0,95 "	30 Schutzbez. Pfieffe
" 11.	4 B. II. "	= 3,88 "	

Die Gebote sind getrennt für jedes Los und für den Festmeter abzugeben. Durch Abgabe der Gebote erkennt der Käufer die allgemeinen wie besonderen Verkaufs-Bedingungen an. Die Gebote sind verschlossen und mit der Aufschrift: **Angebot zum Holzverkauf vom 3. Januar 1916**, bis zum 2. Januar abends 6 Uhr auf dem Oberförsterei-Geschäftszimmer abzugeben. Die Größnung der Gebote erfolgt am 3. Januar morgens 9 Uhr in der Stöhr'schen Gastwirtschaft zu Spangenberg. Aufmaßlisten können gegen eine Schreibgebühr von 1 Mark von der Oberförsterei bezogen werden.

**Rotkraut**  
und  
**Schwarzwurzeln**  
empfiehlt  
**Richard Mohr.**

Statt beschlagnahmter **Kupferkessel**  
bringe ich eine große  
Auswahl in

**Emaill. Kesseln**  
jeder Größe, jeder Preislage.  
**Levi Spangenthal.**

Zu kaufen gesucht einen leichten

**Wagen**

für zwei Kühe. Zu erfragen in der  
Geschäftsstelle d. Bl.

**Ein Hund**  
weiß m. schwarzen Flecken **zugelaufen**.  
Bei wem? sagt die Geschäftsst. d. Bl.  
**Hofphotogr. Tellmann**  
aus Eschwege  
ist Sonntag — **2. Weihnachtstag** —  
von mittags 1— $\frac{3}{4}$  Uhr im Gasthof  
Heinz am Bahnhof für photographische  
Aufnahmen anwesend.

Bestellungen nimmt entgegen  
**Hans Siebert**, Buchhandlung.

**Schweizer Käse**  
**Tilsiter** "  
**Edamer** "  
**Knöll** "  
**Camenbert** "  
**Bauern** "  
**Harz** "  
**kleine Bierkäse**  
empfiehlt  
**Richard Mohr.**

Empfiehle

**Waschkessel**  
als Ersatz für kupferne,  
**Alfa-Centrifugen**  
sowie  
**Butterfässer.**  
**J. H. Herbold**  
Schlossermeister.

**Glückwunschkarten**  
für Weihnachten und Neujahr  
**K. Thomas.**

## Danksagung.

Für die vielen und herzlichen Teilnahmebezeugungen, für die zahlreichen Kranspenden, die mir beim Hinscheiden meiner lieben unvergesslichen Frau und meiner Kinder liebevollen Mutter

**Katharina Bernhardt** geb. Schade

zuteil geworden sind, sowie ganz besonders Herrn Metropolitan Schmitt für seine trostreichen Worte sage ich meinen herzlichsten Dank.

**August Bernhardt.**

Elbersdorf, 19. Dezember 1915.

**Gesangbücher** in allen Preislagen empfiehlt  
**K. THOMAS.**

## Habe mich

nach dreijähriger Assistenten- und Vertretertätigkeit, u. a.  
in Leipzig, Strassburg (bei Prof. Jessen) in

**Cassel, Wilhelmstr. 13, Fernruf 4020**

niedergelassen.

**Elfriede Stenzel**, prakt. Zahnarzt.

Bevor Sie

## Ihre Weihnachtseinkäufe machen

besichtigen Sie die Auslagen der Firma

**Ferd. Löser & Co., Cassel.**

Wir bieten Ihnen große Vorteile

durch reiche Auswahl, gute Waren und billige Preise.

Aus unseren großen Lägern erwähnen wir folgende Geschenk-Artikel:

### Handarbeiten.

Größte Auswahl fertiger, angefangener und gezeichneter Kissen, Decken, Läufer, Mittelstücke, Kartonnagen, Kelim- und Smyrna-Arbeiten.

### Schürzen.

Hauschürzen	1.15
Kleiderchürzen	2.75
Tändelschürzen	1.25
Trauerchürzen in großer Auswahl und in allen Preislagen.	

### Handschuhe.

Wolltrikot mit Futter	60 Pf.
Weiß-Wolle, gestrickt,	65 Pf.
Glacee- und Schwedisch-Leder	
von 1.95 an	
Herren-Handschuhe von 75 Pf. an	

### Blusen, Röcke.

Winterblusen, mod. Form	2.95
Wollblusen in allen Farben	4.50
Tuch-Röcke mit Faltenkrause	2.50
Tricot-Röcke, hochellegant	3.90

### Weisswaren.

Gabots, eleg. Neuheiten	35 Pf.
Teller-Kragen von 95 Pf. an.	
Halskrausen, ganz neu	90 Pf.
Gürtel in Seide, Gummi und Leder.	

### Strümpfe.

Reine Wolle, lg., Reckm., 1.45	
Wolle, gestrickt, Ia. Ausf., 1.75	
Reine Seide, alle Farben, 1.95	
Kinderstrümpfe in schwarz u. braun.	
Herrensocken in großer Auswahl.	

### Damenwäsche.

Taghemden, Phantasie-	
hemden, Nachtkästen, Beinkleider,	
Stück von 1.25 an,	
Stickereiröcke von 2.95 an.	

### Wollwaren.

Schultücher, Damenwesten,	
Unterzeuge für Damen, Herren	
und Kinder, Blusenschoner.	
Muffler in besonders großer Auswahl.	

### Taschentücher.

Batist mit Hohls., 1/2 D. 70 Pf.	
Vinon, beste Ausf., 1/2 D. 88 Pf.	
Rein-Vin., fehlerfr., 1/2 D. 1.95	
Taschentücher mit Namen 1/2 D. von 85 Pf. an.	

### Fürs Feld.

Strickwesten, Schlüpfen,	
Leibbinden, Lungenschützer,	
Kopfschützer, Kniewärmer,	
Wasserdrücke Unterzeuge	
in größter Auswahl, billigst.	

### Korsetts.

Batist oder Drell mit 2 Haltern	2.25
Drell, grau u. mode, 2 Halt.	3.25
Drell, waschb., m. 6 Halt.	4.25
Batist, weiß, mit 4 Halt.	5.20

### Lederwaren.

Damentaschen, Leder, von 95 Pf. an.	
Besuchstaschen, Leder, v. 1.10 an.	
Geldtäschchen, Leder, v. 45 Pf. an.	
Brieftaschen, Leder, v. 1.75 an.	

Verlangen Sie Rabattmarken.

Zugabe

beim Einkauf von 5 Mark an  
einen hocheleganten  
**Abreißkalender 1916**

# Ferd. Löser & Co.

Fernruf 1482

Cassel

obere Königsstr. 27